

Liebe Eltern,

die Nachrichten aus dem Kriegsgebiet der Ukraine stellen Sie als Eltern und uns als Lehrerinnen und Lehrer derzeit vor besondere Herausforderungen. Als Schule machen wir uns - ebenso wie Sie zuhause - viele Gedanken, wie wir unsere Kinder und Jugendliche gut in dieser schwierigen Situation begleiten. Einige Gedanken und Ideen möchten wir Ihnen mit diesem Schreiben als Unterstützung an die Hand geben.

Die vielen Informationen, die auf unsere Kinder und Jugendlichen einströmen, können Ängste und Unsicherheiten auslösen. Daher ist es wichtig, in diesen Zeiten Kinder und Jugendliche besonders im Blick zu haben und sachlich, ehrlich und altersgerecht mit der augenblicklichen Situation umzugehen. Dabei können besonders auf Kinder zugeschnittene Informationssendungen gut unterstützen:

- *Die Sendung mit der Maus (gibt einen Überblick)*
- *Neuneinhalb (erklärt die Hintergründe)*
- *Kiraka (gibt tägliche Updates)*
- *@tickr.news (gibt Informationen auf Instagram und Snapchat für etwas Ältere)*

Hierbei gilt es, die große Flut der Informationen für unsere Kinder und Jugendlichen einzugrenzen und sie damit nicht alleine zu lassen, sondern Gesprächsmöglichkeiten anzubieten. Das kann zuhause mit vertrauten Personen sein, aber auch hier in der Schule gibt es Gesprächsmöglichkeiten.

Dabei ist zu beachten, Kindern und Jugendlichen eine „realistische Zuversicht“ zu vermitteln und sie nicht mit Dingen zu trösten, die möglicherweise nicht stimmen. Stattdessen kann das gemeinsame Erleben dieser schwierigen Situation in den Vordergrund gestellt werden. So nehmen Kinder und Jugendliche wahr, dass sie nicht alleine sind. Auch körperliche Aktivitäten sind für Ihre Kinder wichtig und helfen dabei, Gedankenkarusselle zu unterbrechen. Darüber hinaus bietet ein möglichst geregelter und strukturierter Alltag Halt und Sicherheit, was Ängste und Sorgen reduziert.

Mit dieser doppelten Perspektive von zuhause aus und hier vor Ort in der Schule gelingt es uns sicherlich gemeinsam, unsere Kinder und Jugendlichen sensibel zu begleiten. Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf bei weiteren Fragen, Ängsten oder Unsicherheiten.

Um unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ein sichtbares Zeichen für den Frieden zu setzen und selbst aktiv zu werden, laden wir Ihre Kinder herzlich dazu ein, an diesem Freitag in der sechsten Stunde das Friedenszeichen als Menschenkette auf dem Schulhof der HQS darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,



(Schulleiterin)

2. März 2022

- Schulleiterin:
E. Päckert
- Stellvertretender Schulleiter:
H. Bieda
- Didaktischer Leiter:
J. Leiß
- Abteilungsleiter 5 – 7:
M. Lubienski
- Abteilungsleiterin 8 – 10:
A. Ellenbeck
- Sekretariat:
K. Braselmann